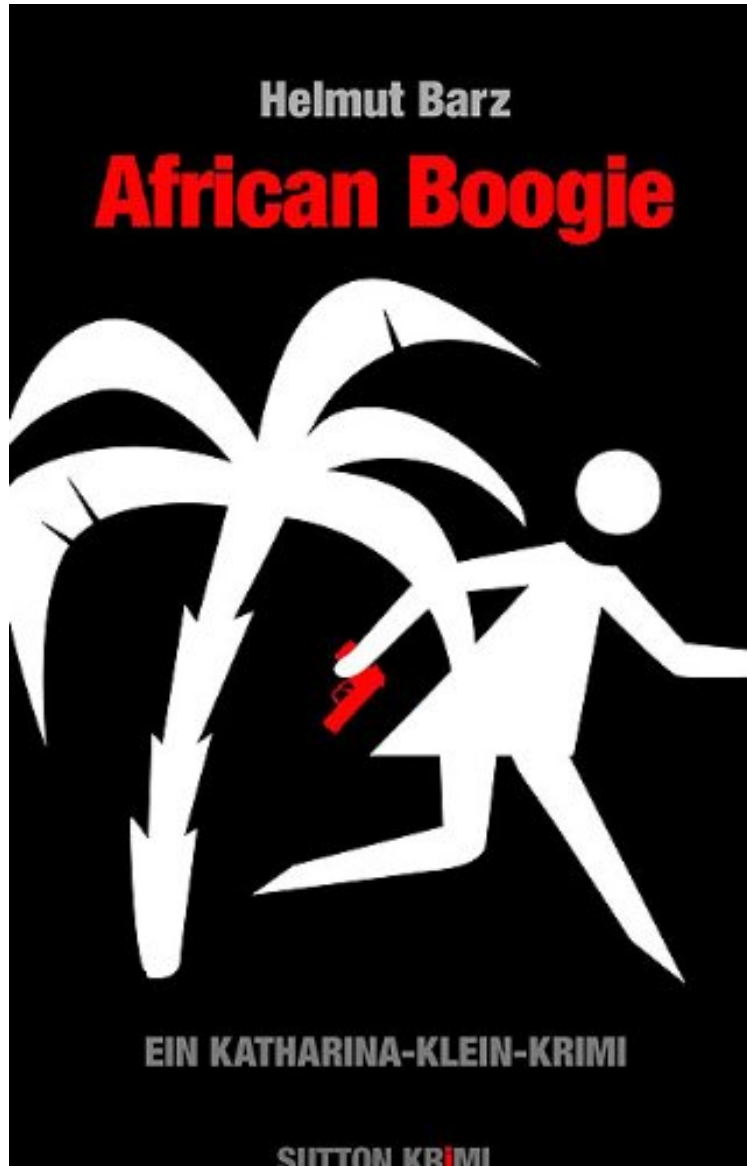


[Download pdf] African Boogie: Ein Katharina-Klein-Krimi

African Boogie: Ein Katharina-Klein-Krimi

Von Helmut Barz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #87976 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-17Erscheinungsdatum: 2011-02-17File Name: B010T7NI6Q | File size: 24.Mb

Von Helmut Barz : African Boogie: Ein Katharina-Klein-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised African Boogie: Ein Katharina-Klein-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht ganz so gut wie der erste TeilVon Familie Hz. Nachdem ich den ersten Teil der Katharina-Klein-Serie regelrecht verschlungen habe war ich gespannt auf den zweiten Teil. Leider hat mich dieses Buch jedoch nicht so sehr gefesselt wie das erste. Vielleicht liegt es daran, das ich mir doch etwas anderes vorgestellt habe. Ich habe gehofft es wrde nun

tatsächlich um die Aufklärung des Mordes an ihrer Familie gehen. Das zwischendurch noch weiter an anderen Morden gearbeitet wird, war anhand des Klappentextes klar. Dennoch waren es mir etwas zu viele Zufälle, so war auch der alte Mentor Harry sowie der Gerichtsmediziner und vermeintliche Mörder der Familie Katharinas auf der Insel, die doch eigentlich ein Geheimtipp war. Auch die Teilnehmer der ankommenden Reisegruppe sind durch diverse Verbindungen miteinander bekannt. Nach den ersten Morden die anfangs als Unfall gelten, wird der Weg zur Aussenwelt abgeschnitten und ein Besucher nach dem anderen fällt dem Killer zum Opfer. Die Ironie und der Wortwitz, der aus dem ersten Teil bekannt ist fehlt auch in diesem Buch nicht, ebenso die detailreiche Beschreibung der Umgebung. Wer ohne gewisse Vorstellungen an das Buch heran geht, bekommt hier einen Krimi der besonderen Art. Ich habe das Buch bereits an jemanden weitergegeben der den ersten Teil nicht kennt. Die Rückmeldung bisher: Der Einstieg war etwas schwierig, da das Buch am Ende des ersten Teils ansetzt, doch wenn man im Geschehen drin ist möchte man schnell wissen wie es weitergeht. Die Vorstellung der Personen am Anfang des Buches erleichtert den Einstieg. Fazit: Ein exotischer Krimi mit abwechslungsreichen Handlungen. Von mir gibt es 3 von 5 Sternen, was jedoch sicher auch mit meiner Erwartungshaltung nach dem ersten Teil zusammenhängt.

Westend Blues: Ein Katharina-Klein-Krimi aus Frankfurt am Main 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Katharina Klein auf Abwegen... Von Chaostante Katharina Klein muss weg, weit weg. Nachdem sie den Sohn von Miguel de Vega erschossen hat, wird ein professioneller Killer auf sie angesetzt. Aber sie ist auch auf der Flucht vor Dr. Amendt, nachdem sie herausgefunden hat, dass er damals verdächtigt wurde ihre Familie umgebracht zu haben. Also flieht sie mit Hilfe ihres Patenonkels zum afrikanischen Mafia Island, einer zu Tansania gehörenden Insel südlich von Dar-es-Salaam vor dem Mündungsdelta des Rufiji River. Mafia Island ist nur per Flugzeug zu erreichen und die dortige Ferienanlage Golden Rock ist nur über eine Brücke mit dem Festland verbunden. Touristisch wurde die Insel bis auf diese kleine Ferienanlage noch nicht erschlossen, genau das Richtige für jemanden, der auf der Flucht ist. Doch plötzlich sieht sie sich auf Golden Rock einer rein hessischen Reisegruppe gegenüber und auch ein ehemaliger Kollege hat sich auf der Insel eingefunden. Katharina Klein ist dort aber als Frau Yamamoto unterwegs. Das Verwirrspiel wird komplett als auch noch Dr. Amendt auf Mafia Island auftaucht, der dort seine Studienkollegin besucht. Als die Brücke zur Hauptinsel einstrahlt sind die Urlaubsgäste von der Außenwelt abgeschnitten. Und es passieren merkwürdige Unfälle, doch bald wird allen klar - sie haben einen Mörder unter sich. Die Fortsetzung der Katharina Klein Serie knüpft nahtlos an den Vorgänger "Westend Blues" an. Anders als im ersten Teil spielt dieser Roman in Afrika, bzw. Tansania. Auch dieser Roman lässt sich ohne weiteres bei fehlenden Frankfurt Kenntnissen lesen. Den ersten Teil sollte man aber schon gelesen haben, da sich einiges zu African Boogie auf "Westend Blues" bezieht. Auch in diesem Roman gibt es wieder einzelne Erzählstränge, die sich neben dem Haupterzählstrang bilden. Das macht das Lesen um einiges spannender und kurzweiliger. Auch die Protagonisten in "Afrikan Boogie" tragen dazu bei aus diesem Roman einen witzigen und spannenden Krimi zu machen. Jeder einzelne der Feriengäste wurde wunderbar gezeichnet und mit vielen kleinen, aber nie strengen, Details geschmückt. Man hat einen hohen Wiedererkennungswert bei den Charakteren und das zeichnet einen guten Roman aus. Auch hier gibt es wieder ein Personenregister zu Beginn des Buches, wo man hin und wieder etwas zu den einzelnen Protagonisten lesen kann. Ich habe es zwar kaum gebraucht, aber es ist hilfreich, sich schon vor dem Lesen ein Bild von den beteiligten Protagonisten zu machen. Mir persönlich war recht schnell klar wer der Mörder ist und was es mit dem Killer auf sich hat. Nichtsdestotrotz macht es riesigen Spaß, wie uns Helmut Barz zum Ende zu den Tieren führt. Columbo lässt an dieser Stelle greifen! Positiv ist auch wieder anzumerken, dass es den Autoren nicht darum geht so detailliert wie möglich zu beschreiben wie die Opfer ums Leben kommen - sondern dies der Phantasie seiner Lesern zu überlassen. So besticht Helmut Barz mit knappen und nicht deftigen Gewaltdarstellungen. Der Schreibstil ist, wie auch schon im ersten Teil, sehr locker und witzig und lässt keine Langeweile aufkommen. Ein kurzweiliger Krimi-Spaß, der an Agatha Christie erinnert. Ich freue mich auf einen weiteren Teil in dieser Reihe. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein echtes Krimi-Highlight

Von Claudia Junger Um es vorweg zu nehmen: Die 3 Krimis rund um Katharina Klein und Andreas Amendt sind großartig. Warum? In diesem Fall ist die Beantwortung der Frage recht einfach: Das Gesamtpaket stimmt. Interessante Ermittler mit all ihren Stärken und Schwächen, Humor, unglaublich spannende Storys, als Nebenschauplatz die Aufklärung Jahre zurückliegender Morde und nicht zuletzt eine sich leise anbahnende Liebesgeschichte - was braucht das Leserherz mehr? Zudem sind die Figuren bis in die, oft skurrilen, Nebenrollen toll erdacht. Es macht ungeheuren Spaß diese Bücher zu lesen und Helmut Barz setzt immer noch einen drauf. In Teil 1 "Westend Blues" lernt man Katharina Klein und ihr Umfeld in Frankfurt näher kennen. Teil 2 "African Blues" spielt weit ausserhalb von Frankfurt auf der Insel "Mafia Island", diese Story erinnert nebenbei bemerkt an "10 kleine Negerlein" von Agatha Christie und ist mein Favorit, und Teil 3 spielt wieder in Frankfurt. Wer Katharina Klein und Andreas Amendt noch nicht kennt, hat wirklich etwas verpasst. Absolute Leseempfehlung. Fazit: Spannend, originell und auch mal brutal. Diese Reihe gehören mit zu den besten deutschen Krimis, die ich bisher gelesen habe.

Kurzbeschreibung Kriminaldirektorin Katharina Klein muss weg. Weit weg. Untertauchen, weil ein Killer auf sie

angesetzt ist. Einen klaren Kopf bekommen, weil sie sich in den völlig falschen Mann verliebt hat. Allein sein, weil ihre persönlichen Dämonen sie verfolgen. Das Fünf-Sterne-Resort Golden Rock vor der afrikanischen Küste ist genau das Richtige. Palmen, Pool, sogar ein toller Kraftraum, wie gemacht für die halbkoreanische Kampfsportlerin. Aber so leicht entkommt Katharina nicht, schon nach zwei Tagen ist das Hotel voll. Voller Hissen. Als der erste Gast auf ungeschöne Weise ertrinkt, denkt sie sich noch nichts Besseres. Doch dabei bleibt es nicht, und schließlich, als die einzige Verbindung zur Außenwelt in die Luft fliegt, verwandelt sich das Urlaubsparadies in eine Hölle, in der jeder jeden verdächtigt. Mafia Island! Das mag ja wirklich aus dem Arabischen stammen und nichts mit der Cosa Nostra zu tun haben. Aber beim nächsten Mal wird Katharina sehr viel genauer aufpassen, wo sie hinfliegt wenn es ein nächstes Mal gibt.

Kurzbeschreibung Kriminaldirektorin Katharina Klein muss weg. Weit weg. Untertauchen, weil ein Killer auf sie angesetzt ist. Einen klaren Kopf bekommen, weil sie sich in den völlig falschen Mann verliebt hat. Allein sein, weil ihre persönlichen Dämonen sie verfolgen. Das Fünf-Sterne-Resort Golden Rock vor der afrikanischen Küste ist genau das Richtige. Palmen, Pool, sogar ein toller Kraftraum, wie gemacht für die halbkoreanische Kampfsportlerin. Aber so leicht entkommt Katharina nicht, schon nach zwei Tagen ist das Hotel voll. Voller Hissen. Als der erste Gast auf ungeschöne Weise ertrinkt, denkt sie sich noch nichts Besseres. Doch dabei bleibt es nicht, und schließlich, als die einzige Verbindung zur Außenwelt in die Luft fliegt, verwandelt sich das Urlaubsparadies in eine Hölle, in der jeder jeden verdächtigt. Mafia Island! Das mag ja wirklich aus dem Arabischen stammen und nichts mit der Cosa Nostra zu tun haben. Aber beim nächsten Mal wird Katharina sehr viel genauer aufpassen, wo sie hinfliegt wenn es ein nächstes Mal gibt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Helmut Barz, 1969 in Braunschweig geboren, lebt in Offenbach am Main. Nach einem Studium der Theaterwissenschaften und -regie arbeitet er als freier Autor, Regisseur und Texter in der Werbung und Unternehmenskommunikation. Seine viel gepriesene Krimi-Reihe um Katharina Klein, Frankfurts explosivste Kriminalpolizistin, umfasst mittlerweile 4 Bände.